

Ausgabe 1/2010 • Samstag, 1. Mai

kornati revue **CUP**

MURTER • BIOGRAD • PIŠKERA

pitter
yachtcharter



Das Jubiläum **10** Jahre **Kornati Cup**

Alles Info. Segelanweisungen, Signalflaggen,
ORC-Messbrief, Teilnehmer und Programm

Das Magazin zum Event: Ein Service der **yacht
revue**



EDITORIAL

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer!

Ich freue mich heuer ganz besonders, Sie zu unserer Jubiläumsveranstaltung herzlich begrüßen zu dürfen. Der Kornati Cup findet nunmehr zum 10. Mal statt und wir haben uns große Mühe gegeben Ihnen ein tolles Programm bieten zu können. Als besonderen Höhepunkt werden wir am Donnerstag die Kornati-Cup-Jubiläumsregatta segeln, lassen Sie sich überraschen!

Wenn ich heute zurück auf den ersten Kornati Cup blicke, der nur 16 Teilnehmer am Start sah und für mich persönlich auch die erste Segelregatta war, so wunderte es mich noch immer, wie sich die Veranstaltung in Riesenschritten zu einem richtigen Event, quasi erneut zur „Mutter aller Fahrtsegelregatten“ – wie einst der Murter Kornati Cup –, entwickelt hat. Dafür gebührt unseren kompetenten Partnern in Kroatien, allen voran Željko Jerat und Marin Katičin, besonderer Dank. Beide haben entscheidend mitgewirkt, Sponsoren zu finden, die Weichen jährlich neu zu stellen und den Kornati Cup zu dem zu machen, was er heute ist. Gut und gerne hätten wir heuer über 125 Schiffe an den Start bringen können, die freiwillige Selbstbeschränkung auf 100 (plus Kats) erachte ich jedoch als sinnvolle, qualitätssichernde Maßnahme. Immerhin ist dieser Cup – was die Anzahl der Personen betrifft – aufgrund der vielen großer Yachten in der Einheitsklasse Bavaria 46, der bisher größte.

Wir haben mittlerweile zwar eine Menge Erfahrung im „Regattabusiness“, lernen jedoch stets neu dazu. So wird die beliebte Kornati Cup Revue, die wie gewohnt täglich vom Yachtrevue-Team produziert wird, heuer in ausreichender Menge gedruckt, sodass jeder Teilnehmer am Morgen „sein“ Exemplar ungestört lesen kann. Und selbstverständlich wird das Kornati Cup TV wie gewohnt allabendlich einen Clip über das Tagesgeschehen bringen.

Am Schluss bleibt mir nur noch die angenehme Pflicht, Ihnen für die kommenden Tage recht viel Spaß, feine und faire Wettfahrten sowie Mast- und Schotbruch zu wünschen, Ihr

Klaus Pitter

Kornati Cup 2010

Schirmherrschaft:

Gemeinde Murter – Kornati

Veranstalter

Yacht Club Kornati – Murter
Yacht Club Biograd

Mitveranstalter

Yachtcharter Pitter – Austria
Jarušica d.o.o. – Murter
Pitter d.o.o. Tkon
Marina Hramina – Murter
Nationalpark Kornati – Murter
Marina Kornati – Biograd
ACI Opatija – NC Piškera
Fremdenverkehrsvereinigung der
Gemeinde Murter
Martin Sails d.o.o. – Šibenik

Medienschirmherrschaft

Slobodna Dalmacija
Otvoreno More
Otočni Radio Kornati

Organisationsausschuss

Željko Jerat Vorsitzender
Klaus Pitter
Tonko Rameša
Ivan Božikov
Mile Skračić
Neven Baus
Miro Vodopija
Tomislav Šintić
Milan Šangulin
Filip Kulušić
Janes Lakoš
Mojmir Martin
Gordan Borčilo
Marin Katičin
Davorka Hodžić

Wettfahrtleitung

Gert Schmidleitner Vorsitzender
Baldo Morožin
Branko Rameša
Denis Magazin
Tonko Rameša
Marko Skračić

Protestausschuss

Denis Magazin Vorsitzender
Gert Schmidleitner
Tonko Rameša

Medizinische Betreuung

Dr. Eckard Breinl
Dr. Harun Fajković

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Das Pitter-Team
- 4 Segelanweisungen
- 5 Flaggsignale
- 6 **Der ORC-Club-Messbrief:**
Worauf man achten sollte, was man ändern kann und wie man damit umgeht
- 8 **Teilnehmerlisten**, gegliedert nach Gruppen
- 10 Programm: Was, wann & wo
- 11 Modellvorstellung Bavaria Cruiser 45
- 12 Wussten Sie?

Gratulation und ein herzliches Dankeschön!

Yachtcharter Pitter, engster Partner von Yachten Meltl in Österreich und Kroatien, hat in den vergangenen 10 Jahren – seit der Neuauflage des alten Murter Kornati Cups – wirklich Großes vollbracht. Seit nunmehr 9 Jahren unterstützt Yachten Meltl den Kornati Cup und wir konnten miterleben, wie diese Veranstaltung Jahr für Jahr größer und professioneller wurde.

Hierfür gebührt der gesamten Pitter-Crew, zusammen mit den Vertretern der Stützpunkte in Murter und Biograd, die vollste Anerkennung und vor allem ein recht herzliches Dankeschön. Wie weit der Bekanntheitsgrad des Kornati Cups nach 10 Jahren reicht, sieht man nicht nur daran, das in den Häfen rund um`s Mittelmeer immer mehr Menschen mit den Shirts dieser Veranstaltung anzutreffen sind, sondern dass man mittlerweile spätestens bis November des Vorjahres seine Yacht gebucht haben muss, um überhaupt dabei sein zu dürfen.

Ich kann nur sagen, Klaus Pitter, mach weiter so! Der Kornati Cup ist ein echtes Markenzeichen für Segler aus ganz Europa geworden und in der Regattaszene ein fester Bestandteil des jährlichen Kalenders.

Im Namen des Yachten Meltl Teams gratuliere ich recht herzlich zu dieser Jubiläumsveranstaltung.

Paul Huber



Das Pitter-Team

Organisation. Wer wofür zuständig ist und an wen Sie sich vor Ort wenden können



Susi Deimling

Die gute Fee. Zuständig für die Anmeldung, die Ausgabe der Startnummern und Unterlagen; Assistentin der Wettfahrtleitung und Anlaufstelle für eh alles. Heuer ohne ihre kongeniale Kollegin Sonja, die in Karenz ist



Hans Ertl

Der Techniker. Der Mann für alles Technische. Falls die Winskurbel im Meer schlummert oder der Impeller spinnt, ist Hans zur Stelle. Koordiniert Reparaturaufträge und legt auch selbst Hand an



Marin Katićin

Die Macher. Geschäftsführer der Pitter d.o.o., zuständig für die Landorganisation, vor allem in Biograd, für Motorboote und Serviceteam, spricht deutsch, kroatisch und englisch



Željko Jerat

Partner von Pitter Yachtcharter, zuständig vor allem für die Landorganisation in Murter und für alles, was andere nicht wissen; spricht deutsch, kroatisch, englisch und ein bisschen italienisch



Klaus Pitter

Der Boss. Segelt selbst mit und kümmert sich hauptsächlich darum, wie er seinen nächsten Start anlegen soll – er hat schließlich ein verlässliches Team

Das Team der Kornati Cup Revue

Die **Kornati Cup Revue** ist ein Service der **Yachtrevue**, Österreichs monatlich erscheinender Zeitschrift für Wassersport, und erscheint während der Veranstaltung insgesamt sechs Mal. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle wichtigen Infos für den Cup sowie unter anderem auch eine Anleitung, wie Sie Ihren ORC-Messbrief überprüfen können. Viel Vergnügen in den nächsten Tagen wünscht die

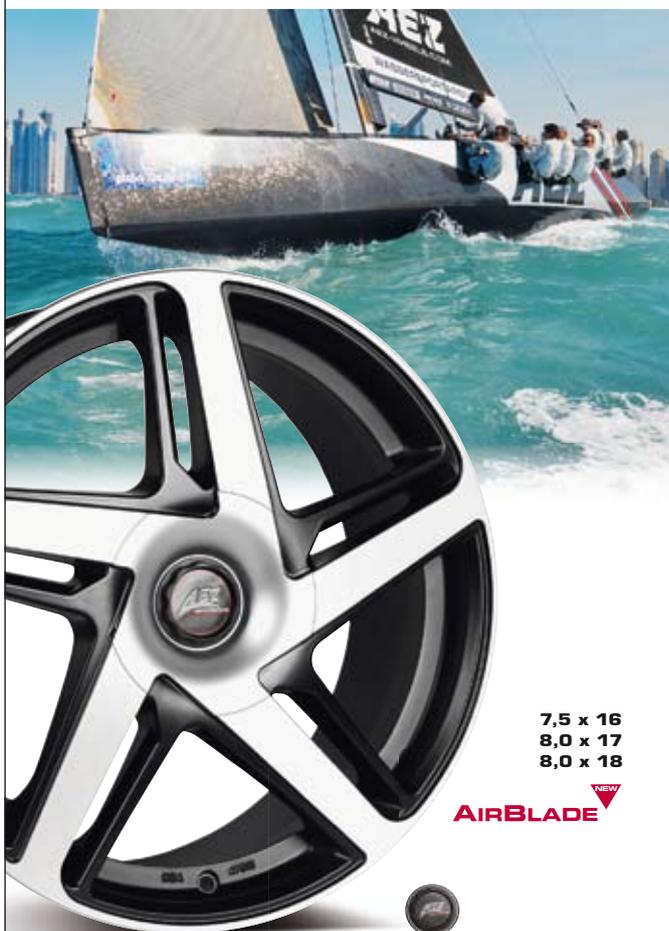
Redaktion der Kornati Cup Revue

P. S: Falls Sie Ihr Exemplar verlieren sollten, auf der Yachtrevue-Webseite – www.yachtrevue.at – finden Sie täglich die aktuelle Ausgabe. Sie können also jederzeit nachlesen, auch die Ausgaben der Vorjahre sind ganz leicht zu finden – einfach downloaden!

Impressum: Medieninhaber: Verlagsgruppe News GmbH, 1020 Wien, Taborstraße 1–3.
Verleger: Pitter d.o.o., Biograd; Redaktion Yachtrevue: Roland Duller, Luis Gazzari;
Layout: Magdalena Rawicka; Druck: Tiskara Malenica, Sibenik

AEZ RÄDER

DESIGN AND QUALITY IN PERFECTION



7,5 x 16
8,0 x 17
8,0 x 18

AIRBLADE

MIT ECHTCARBON INLAY



6,5 x 15
7,0 x 16
7,5 x 17

YACHT

SPONSOR DES
AEZ RC44 SEGELTEAMS

AEZ
AEZ-WHEELS.COM

Segelanweisungen 2010

1. REGELN

Die Regatta wird nach den WRS (Wettfahrregeln für Segeln) 2009–2012 der ISAF, der Ausschreibung, den Regeln des ORC und diesen Segelanweisungen ausgetragen. Für den Fall von Widersprüchen gelten zuerst die Segelanweisungen, dann die Ausschreibung und dann die anderen Regeln.

2. ZULASSUNG

International offen für alle Yachten, die der Ausschreibung entsprechen. Das Entfernen von Mobiliar, Türen und Ausstattungsgegenständen ist unzulässig. Yachten, die Vorrichtungen wie Trapez oder Ausleger verwenden, um das Gewicht nach außenbords zu verlegen, sind nicht zugelassen.

3. CREWLISTE

Bei der Registrierung (Akkreditierung) muss jeder Skipper

eine vollständige Crewliste abgeben. Wechsel in der Mannschaft benötigen die Zustimmung der Wettfahrtsleitung.

4. WERTUNG

Es sind fünf Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als vier Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die Preise werden auch bei nur einer gesegelten Wettfahrt vergeben. Gesamtwertung nach Low-Point-System (WRS Anhang A). Wertung der einzelnen Wettfahrten der Gruppe „Fahrtenyachten mit und ohne Spinnaker“ nach ORC-Club Performance Line. Die Bavaria 42 Match Klasse und die Bavaria 46 Cruiser Klasse segeln ohne Vergütung gegeneinander.

5. SEGEL UND AUSRÜSTUNG

Es sind nur jene Segel zulässig, die bei der Registrierung angegeben wurden.

Während der Wettfahrten der gesamten Regatta darf (außer bei nachgewiesener Unbrauchbarkeit durch Beschädigung) nur ein (=dasselbe) rollbare Amwind-Vorsegel (Genua oder Fock an einer Rollanlage), eine Sturmfock (statt des Amwind-Vorsegels) und bei der Gruppe mit Spinnaker ein (=dasselbe) Vorwind-Beisegel (Spinnaker oder Gennaker) verwendet werden.

Ausnahmen bilden Traditionsyachten und Boote, deren Konstruktion anderes vorsieht.

Sämtliche Originalausrüstung (Anker + Kette, Polsterungen, Bodenbretter, Sicherheitsausrüstung ...) muss während der Wettfahrt an Bord sein.

Bei allen Booten soll der Buganker wenn möglich im vorderen Ankerkasten verstaut werden. Ist dies nicht möglich, muss er im Bugbeschlag montiert bleiben. Die Kette muss im vorderen Ankerkasten bleiben.

In den Einheitsklassen Bavaria 42 Match und Bavaria 46 Cruiser muss die Charterausrüstung (Kochtöpfe, Bimini ...) an Bord sein. Das Schiff muss am Samstag vollgetankt werden. Über das normale hinausgehender Verbrauch an Treibstoff (oder abgepumpter Treibstoff) muss nachgefüllt werden.

6. KURSE

Die Kurse werden um 8.30 Uhr bei der Steuermannbesprechung für jeden Tag besprochen bzw. am schwarzen Brett angeschlagen. Der tatsächlich zu segelnde Kurs wird am Startschiff durch Flaggensignale bekannt gegeben. Es gibt keine Mindestkurslänge und kein Zeitlimit.

7. STARTLINIE

Die Startlinie wird gebildet durch eine Boje (oder die Peilung eines Bootes der Wettfahrtsleitung) auf der Backbordseite und der Peilung am Startschiff an der Steuerbordseite.

8. STARTSIGNALLE

Ankündigungssignal

(5 Minuten vor dem Start):
Für „Fahrtenyachten ohne Spi“: Vorheiß der Flagge „Yacht Pool“ und 1 akustisches Signal
Für „Fahrtenyachten mit Spi“: Vorheiß der Flagge „S-Leasing“ und 1 akustisches Signal
Für „Bavaria 42 Match“: Vorheiß der Flagge „BMW“ und 1 akustisches Signal
Für „Bavaria 46 Cruiser“: Vorheiß der Flagge „Lasko“ und 1 akustisches Signal
Für „Katamarane“: Vorheiß der Flagge „Pitter“ und 1 akustisches Signal

Vorbereitungssignal

(4 Minuten vor dem Start): Vorheiß der Signalfuchflagge „P“, „I“ oder „schwarz“ und 1 akustisches Signal

1 Minute vor dem Start

Streichen des Vorbereitungssignals und 1 akustisches Signal.
Start:

Streichen des Ankündigungssignals und 1 akustisches Signal.

9. RÜCKRUF

Einzelrückruf: Flagge „X“ und 1 akustisches Signal.

Allgemeiner Rückruf: „1. Hilfsstand“ und 2 akustische Signale.

10. BAHNÄNDERUNG

Signalfuchflagge „C“ und 1 akustisches Signal.

Der geänderte Kurs wird über Funk (Kanal 8) bekannt gegeben.

11. BAHNABKÜRZUNG

Signalfuchflagge „S“ und 2 akustische Signale.

Der Kurs endet bei jener Bahnmarke, bei der das Zielschiff liegt. Ist diese Bahnmarke eine Insel, so kann zur genaueren Definition der Peilung als Zielbahnmarke möglicherweise eine zusätzliche Boje gelegt werden.

Die Bahnabkürzung wird über Funk (Kanal 8) bekannt gegeben.

12. ZIELLINIE

Die Ziellinie wird gebildet durch die Zielbahnmarke und

www.s-leasing.hr

Want more.

s LEASING

Clan Steiermärkische Sparkasse | Erste bank

Croatian No. 1 in Vessel Financing. We offer wide range of choices, from yachts, cruisers, sailboats, catamarans, and freight passenger ships to boats for special purpose.

Zagreb, phone +385 1 6311 735, fax +385 1 6311 745, e-mail: yachts@s-leasing.hr

Flaggen und Signale

der Peilung am Zielschiff.

Die Ziellinie ist vollständig zu durchqueren. Nach dem Zieldurchgang müssen sich Yachten von der Ziellinie freihalten.

13. ZEITLIMIT

Es gibt kein Zeitlimit. Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieleinlauf weit zurückliegender Yachten abzuwarten. Diese können auch ohne Zieldurchgang entsprechend ihrer Position bzw. sinngemäßer Anwendung des Ratings gewertet werden.

14. BEKANNTMACHUNGEN

Das schwarze Brett befindet sich im Marinaareal beim Regattabüro.

15. ÄNDERUNG DER SEGELANWEISUNGEN

Diese Segelanweisungen sind nur durch schriftliche Bekanntmachung am schwarzen Brett änderbar.

16. VERSCHOBENE ODER ABGEBROCHENE WETTFAHRTEN

Verschobene oder abgebrochene Wettfahrten können innerhalb des Veranstaltungszeitraumes aus- bzw. neu ausgetragen werden.

Signalbuchflagge „T“ im Ziel zu Flagge „Blau“ gesetzt bedeutet: Im Anschluss an diese Wettfahrt erfolgt der Start einer weiteren.

17. ERSATZSTRAFEN

Die Zwei-Drehungen-Strafe gemäß WRS 44.1 und 44.2 wird angewandt.

18. PROTESTE

Die Bestimmungen nach WRS Teil 5 sind einzuhalten.

Proteste sind so bald als möglich über Funk bei der Wettfahrtleitung anzumelden.

Proteste sind in schriftlicher Form bis zum Ende der Protestfrist (1 Stunde nach Einlaufen der Schiffe in den Hafen) einzureichen.

Zeit und Ort der Protestverhandlungen werden ca. 30 Minuten nach Ende der Protestfrist am schwarzen Brett angeschlagen.

Die Strafe für geringe Verletzungen der Segelanweisungen und der Vermessungsregeln kann auch eine andere sein als DSQ.

19. FUNKVERBINDUNG AUF SEE: KANAL 8

Funkverbindung zwischen Teilnehmern und Wettfahrtleitung besteht über Kanal 8.

20. SPRACHE

Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist deutsch.

21. STARTNUMMERN, VERANSTALTERWERBUNG

Die bei der Registrierung (Akkreditierung) ausgegebenen zwei Startnummern sind jeweils an der Steuerbord- bzw. an der Backbordseereling unmittelbar hinter dem Bugkorb so anzubringen, dass sie für alle Teilnehmer und die Wettfahrtleitung (insbesondere bei Start und Ziel) eindeutig und leicht identifizierbar sind.

Die ebenfalls ausgegebenen Werbeflaggen sind am Achters-tag anzubringen und müssen während der Wettfahrten und im Hafen gezeigt werden.

Die ausgegebenen Werbeaufkleber sind am Rumpf und/oder am Großbaum anzubringen.

22. BILDER UND FILMAUFNAHMEN

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Yachten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt und diese uneingeschränkt in Bild und Ton verwendet, gesendet bzw. gedruckt werden dürfen.

23. HAFTUNG

Organisator, Veranstalter und deren Gehilfen haften nicht für Schäden an Land und am Wasser, an Personen, Yachten und Sonstigem. Die Teilnahme an der Regatta erfolgt von allen Beteiligten auf eigene Gefahr und Risiko. Die Veranstalter werden ausdrücklich von jeder Haftung ausgenommen.

Flagge	Akustische Signale	Bedeutung	
	L	●	An Land: Anschlag am Schwarzen Brett; am Wasser: Folgen Sie dem Startschiff
	AP	● ●	Startverschiebung
	Yacht-pool	●	Ankündigungssignal Fahrtenyachten ohne Spi; 5 Minuten vor dem Start
	S-Leasing	●	Ankündigungssignal Fahrtenyachten mit Spi; 5 Minuten vor dem Start
	Lasko	●	Ankündigungssignal Bavaria 42 Match; 5 Minuten vor dem Start
	BMW	●	Ankündigungssignal Bavaria 46 Cruiser; 5 Minuten vor dem Start
	Pitter	●	Ankündigungssignal Katamarane; 5 Minuten vor dem Start
	P	●	Vorbereitungssignal; 4 Minuten vor dem Start (normaler Start ohne Strafregel)
	I	●	Vorbereitungssignal; 4 Minuten vor dem Start (Start mit Round-the-Ends-Regel)
	X	●	Einzelrückruf (ein akustisches Signal nach dem Startschuss)
	1. Hilfs-stander	● ●	Allgemeiner Rückruf (zwei akustische Signale nach dem Startschuss)
	C	●	Bahnänderung
	S	● ●	Bahnabkürzung
	Blau		Zielflagge
	N	● ● ●	Abbruch der Wettfahrt
	T		Gesetzt beim Zieldurchgang: Es findet eine weitere Wettfahrt statt
	Y		Schwimmwestenpflicht
	B		Protestflagge



ORC-Club 2010

2010. Wie man einen Messbrief überprüft, was man ändern lassen könnte und was heuer in der Klasse ohne Spi neu ist

Beim Kornati Cup wird in allen Klassen – außer den Einheitsklassen – nach ORC Club gesegelt, das ist bekannt. Ganz neu ist heuer, dass auch in der Klasse ohne Spinnaker nach Performance Line gewertet wird, wodurch die Windstärke bzw. das unterschiedliche Leistungspotenzial bei unterschiedlichen Windbedingungen in die Berechnung eingehen. Möglich wurde dies durch eine Erweiterung des ORC-Club-Systems (siehe im Messbrief ganz rechts, „Special Scoring“). Eher untertänke, voluminöse Yachten wie

beispielsweise die im nebenstehenden Messbrief angeführte Dufour 455 haben dadurch bei Leichtwind in der Klasse ohne Spi bessere Chancen.

Was den Messbrief betrifft, ist Vertrauen gut, Kontrolle besser. Es könnte beispielsweise sein, dass dieser nicht aus 2010 stammt und damit ungültig ist. Oder dass der Eigner Ihrer Charteryacht normalerweise mit hochwertigem Segelmaterial – Kevlar oder Mylar oder größeren Spinnakern – Regatten segelt und den Messbrief darauf abgestimmt hat. Das sind nur

zwei Beispiele, wodurch Ihre Chancen durch einen niedrigeren Rennwert, als er Ihrer Yacht eigentlich zusteht, im Vorhinein geschmälert werden. Stimmt der Messbrief nicht, so könnte man unter Umständen beim Vercharterer die besseren Segel ergieren oder später zumindest die Kosten für eine Neuausstellung des Messbriefs einfordern.

Will man Korrekturen durchführen lassen, so meldet man das ehestens, also vor Beginn der Wettfahrten, beim ORC Rating Office bzw. Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner. Die Kosten für eine Neuausstellung betragen € 65,-, hinzu kommen etwaige Kosten für den Vermesser.

KONTROLLE. Beachten Sie, dass ein ORC-Club-Messbrief auf Eigenvermessung basiert, jeder Skipper ist für die Richtigkeit verantwortlich, egal, ob er die Werte selbst erfasst hat oder nicht. Ausreden eines Charterkippers, er hätte keine Information über etwaige falsche Werte gehabt, sind daher ebenso irrelevant wie jene eines Ver-

charterers, der noch schnell einen defekten Spi getauscht und den größeren nicht eintragen hat lassen. Es wird kontrolliert! Stimmt der Rennwert nicht, kann dies zur Disqualifikation führen. Daher: Kontrollieren Sie selbst (langes Maßband!). Die rot umrandeten Maße können Sie ganz einfach überprüfen (beachten Sie dabei die an Mast und Baum angebrachten Messmarken).

■ **Vorsegel**
LPG: Vom Vorliek (im rechten Winkel) bis zum Schothorn (exakt: Kreuzungspunkt Achter- und Unterliek)

■ **Großsegel**
P: Vorliedlänge (Maßband hochziehen)

E: Unterliedlänge

■ **Spinnaker**

SL: Seitenliedlänge

SF: Unterliedlänge

SPL: Länge Spibaum

Tipp zum Spi: Stimmt die Seitenliedlänge, ist mit großer Sicherheit davon auszugehen, dass beim Spi alles okay ist.

DUFOUR 455. Nebenstehend der (englischsprachige) Messbrief einer Dufour 455 als Muster und die Erklärung der wichtigsten Elemente. ORC-Club-Messbriefe sind seit 2008 in der jeweiligen Landessprache verfasst, aber ansonsten identisch.

Wie schnell bin ich wirklich?

Eine Frage, über die eventuell das **Polardiagramm** für Ihre Yacht Aufschluss gibt; hier sind für jede Windstärke und jeden Kurs die Sollgeschwindigkeiten grafisch und tabellarisch dargestellt, auch die erzielbaren VMG-Werte können in einem Polardiagramm abgelesen werden (VMG = velocity made good, Geschwindigkeit nach Luv oder Lee). Das ORC bietet für jede Yacht, die einen Messbrief hat, das Polardiagramm an und nennt es „**Speed Guide**“. Unter Angabe der Messbriefnummer kann dieser um € 75,- heruntergeladen werden (www.orc.org). Für vom Österreichischen Rating Office ausgestellte Messbriefe kann der Speed Guide beim Rating Office (= Gert Schmidleitner) um € 60,- beantragt werden, ÖSV-Mitglieder erhalten darüber hinaus eine Ermäßigung von 50 %. Der Speed Guide kostet ÖSV-Mitglieder also nur € 30,-. (E-Mail: orc@sailing.or.at)

- 1 **GPH.** Allgemeiner Rennwert, je niedriger, desto schneller ist die Yacht; ermöglicht einen ungefähren Vergleich zwischen den Yachten. **Der GPH-Wert wird aber nicht für die Berechnung der Zeit herangezogen, sondern nur PLT und PLD.**
- 2 **Name des Bootes.** Überprüfen!
- 3 **Ablaufdatum.** Der Messbrief gilt immer nur für ein Kalenderjahr; falls abgelaufen: ungültig
- 4 **Großsegelbreiten.** Distanzen Vorliek-Achterliek, gemessen vom geviertelten Vorliek aus, im rechten Winkel zum Vorliek; die Kennzahlen betreffen die Achterlieksrundung
- 5 **Segelqualität.** Einschränkungen, etwa auf Dacronsegel, würden hier aufscheinen; dieses Schiff darf alle Segelqualitäten (Kevlar, Mylar, etc.) einsetzen
- 6 **Segelzahl.** Gibt die Menge der Segel an, die während einer Regattaserie mitgeführt werden dürfen
- 7 **Spinnaker.** Gennaker bzw. asymmetrische Spinnaker wurden nicht

vermessen, sind also nicht erlaubt

- 8 **Takelung.** Vorgeschriebener Ansatzpunkt von Vorstag und Spinnaker; wären Toppspinnaker erlaubt, würde man dies hier erkennen
- 9 **I Jib.** Gibt an, in welcher Höhe über Mastfuß das Vorstag angeschlagen wird
- 10 **I Spin.** Höhe Austritt Spifall über Mastfuß
- 11 **SL.** Länge Seitenliek Spinnaker; etwas größer als I Spin. Ist der Wert deutlich größer, liegt entweder ein Messfehler vor oder es wird ein sehr großer Spinnaker eingesetzt (der den Rennwert verringert)
- 12 **Rollvorsegel.** Die Grafik zeigt, dass ein Rollvorsegel im Messbrief berücksichtigt wurde. Ein Rollgroß wäre in der Grafik nicht ersichtlich. Die Messwerte MGT, MGU, MGM und MGL wären entsprechend kleiner, weil ein Rollgroß (in der Regel) im Achterliek nicht ausgestellt ist
- 13 **LPG.** Wichtige Vorsegelgröße, entscheidend für eine allfällige Über-

lappung über den Mast nach achtern hinaus. Manche Vorsegel moderner Yachten überlappen nur wenig, man spricht beispielsweise von einer 110-%-Genua (10 % größer als J = Abstand zw. Vorstag und Mast)

14 **Länge.** Steht für die Rumpflänge, ein etwaiger Bugkorb wird nicht mitgemessen!

15 **Alter.** Baumonat, Baujahr; je älter die Yacht, desto höher die Altersvergütung

16 **Crewgewicht.** Darf nicht überschritten werden. Änderungen im Crewgewicht wirken sich im Rating nur sehr wenig aus

17 **Tiefgang.** Weicht oft geringfügig von der Werft-Angabe ab. Wirkt sich stark aufs Rating aus!

18 **Propeller.** Hier zweiflügeliger Festpropeller, dessen Welle an einer Strebe (strut) befestigt ist

19 **Zertifikat.** Bei Rückfragen benötigt man diese Nummer

20 **Unterschrift.** Der Messbrief muss unterschrieben sein. Mit der

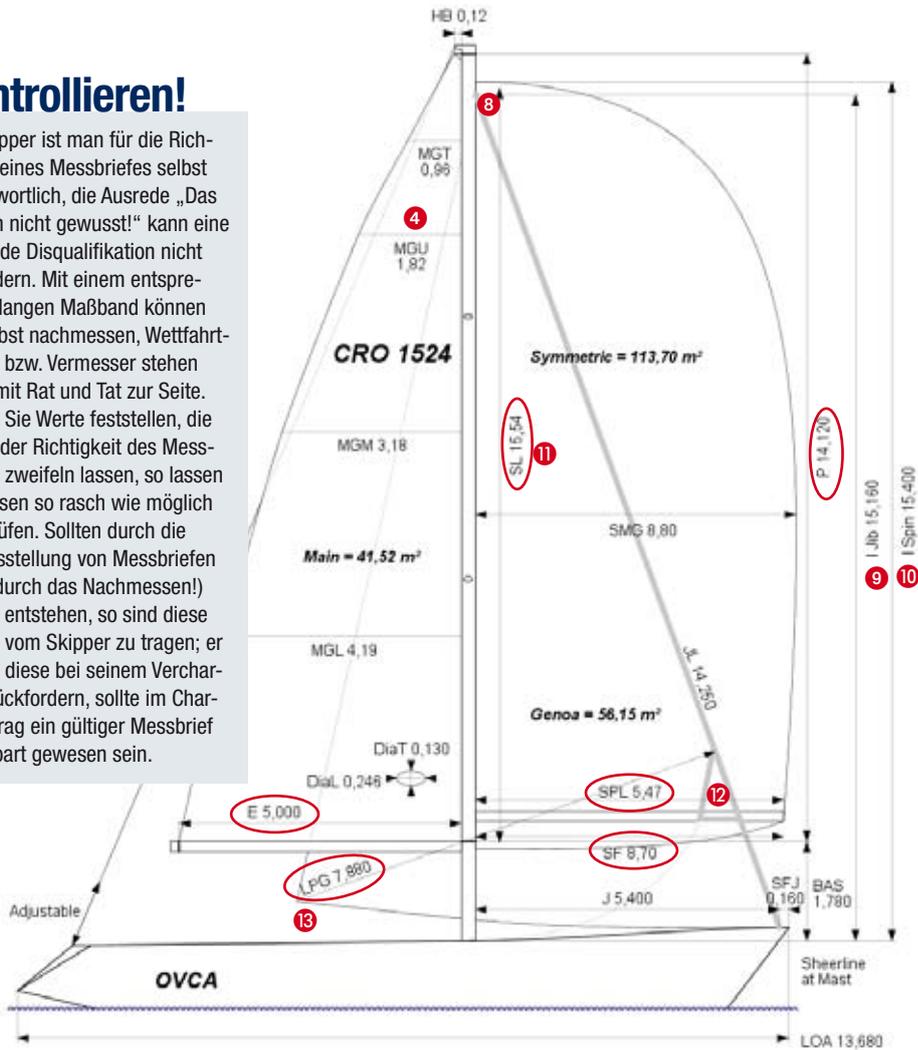
Unterschrift bestätigt der Eigner, dass alle für die Erstellung des Messbriefs notwendigen Daten richtig erfasst wurden

Rennwerte. Beim Kornati Cup werden bei allen **Booten mit Spi** die Offshore-Rennwerte nach **Performance Line** angewandt. Die Werte PLT (Performance Line Time) und PLD (Performance Line Distance) sind die Ratingkennzahlen der Yacht, die für die Berechnung herangezogen werden. Der Zeitfaktor PLT wird nach der Wettfahrt mit der jeweils gesegelten Zeit (in Sekunden) multipliziert; der Distanzfaktor mit der Streckenlänge (in Seemeilen). Die berechnete Zeit ergibt sich durch die Subtraktion des zweiten Wertes vom ersten (PLT x Zeit minus PLD x Weg).

In der **Klasse ohne Spi** wird seit heuer ebenfalls nach Performance Line gewertet, allerdings mit den Rennwerten, die unter „Special Scoring“ angeführt sind.

Kontrollieren!

Als Skipper ist man für die Richtigkeit eines Messbriefes selbst verantwortlich, die Ausrede „Das hab ich nicht gewusst!“ kann eine drohende Disqualifikation nicht verhindern. Mit einem entsprechend langen Maßband können Sie selbst nachmessen, Wettfahrtleitung bzw. Vermesser stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sollten Sie Werte feststellen, die Sie an der Richtigkeit des Messbriefes zweifeln lassen, so lassen Sie diesen so rasch wie möglich überprüfen. Sollten durch die Neuausstellung von Messbriefen (nicht durch das Nachmessen!) Kosten entstehen, so sind diese vorerst vom Skipper zu tragen; er könnte diese bei seinem Vercharterer rückfordern, sollte im Chartervertrag ein gültiger Messbrief vereinbart gewesen sein.



2010
ORC Club
Certificate

Rating Office
Hrvatski jedriličarski savez
Trg Franje Tuđmana 3/II
21000 Split
CROATIA

Certificate
Number **032/10**
Issued On **8.3.2010**
ORC Ref **CRO00012030** ¹⁹
VPP Ver. **2010 1.08**
Valid until **31.12.2010** ³

Crew Weight ¹⁶
Declared **751 kg**
Default* **751 kg**
Non Manual Power **No**

Special Scoring
ToD ToT
Double Handed **643.9 0.9319**
Non Spinnaker **676.8 0.8865**
N/S Perf. Line **20.2 0.659**

Renwerte ohne Spi

Sails Limitations ⁶
Genoas **1** Spinnakers **3**
Jibs **0** ⁵
Spinnaker configuration
Symmetric: **Yes 113.70**
Asymmetric: **No** ⁷
Code Zero: **No**
Spin. Pole: **Yes**

Stability
LPS (Estimated): **68.2°**
Stability Index: **72.1**
OSR Category: **N/A**

Owner
Sargaso d.o.o.
Prekomorskih brigada 12
52100 Pula
CROATIA

I certify that I understand my responsibilities under ORC Rules and Regulations

Signature ²⁰

BOAT ² Name Ovca Sail Nr CRO 1524		GPH ¹ 639.2	HULL Data File CRO1524.dxt ¹⁴ LOA 13.680 m Offset File DU45SDCL.off MB 4.290 m Displacement 10,426 kg Draft 1.923 m ¹⁷	
CLASS Class Dufour 455 Designer Builder Dufour Series 10.2005 Age Date 10.2005 ¹⁵ Age Allowance 0.325%		IMS Division Cruiser/Racer Dynamic All. 0.733% Fwd Accom. Yes Construction Cored Fiber Rigging No Aramid Core No Carbon Mast No Carbon Rudder No Anchor Wgt 105.0 Anchor LCG 0.90		
COMMENTS		IMS L 11.607 Wetted Area 37.64 m2 VCGM 0.914		
PROPELLER ¹⁸ Installation Strut PRD 0.432 Type Solid 2 blades		CENTERBOARD N/A		

SCORING OPTIONS	OFFSHORE COASTAL / LONG DISTANCE			INSHORE WINDWARD / LEEWARD		
	PLT	Renwerte Klasse mit Spi	PLD	PLT	PLD	
Time On Distance	639.2			725.0		
Time On Time	0.9387			0.9310		
Performance Line	0.741		50.2	0.787	164.2	
Triple Number	Low 0.8825	Medium 1.2106	High 1.3981	Low 0.6627	Medium 0.9526	High 1.1503



OFFSHORE RACING CONGRESS 2010 WWW.ORC.ORG

pitter
yachtcharter
6x an der Adria

LAST MINUTE
bis zu **-25% Rabatt**

Schnäppchen des
MONATS

Elan 434 Impression
Biograd, Marina Kornati
26.06.-03.07.2010
€ 2.229,00 statt € 2.850,00

Internationale Österreichische
BMW Hochsee-Staatsmeisterschaft
2010

Int. Österreichische BMW
Hochsee-Staatsmeisterschaft

02.10.-08.10.2010
www.bmw-hochseemeisterschaft.at

Raimund-Obendrauf-Str. 30, A-8230 Hartberg
Tel.: +43/ 3332/ 66 240, Fax: 66 24 04
info@pitter-yachting.com
www.pitter-yachting.com

Nr	Fahrtenyachten ohne Spinnaker					GPH	PLT	PLD	TOT
74	Traindt Heinrich	AT	First 40.7	Kodo	TWIN - Metallbau				
75	Lang Werner	CH	Dufour 455	Ovca		676,8	0,659	20,2	
76	Hochmeister Hans	AT	Salona 37	TOM		720,1	0,609	11,5	
77	Kaufmann Alois	AT	Dufour 44per.	Sardinia		625,4	0,724	27,1	
78	Kretzer Harald	DE	Dufour 34	Silva II		702,7	0,665	41,8	
79	Kurtz Heinz	AT	Salona 37	Tango	1a Installateur Kurtz				
80	Lazel Richard	AT	Bavaria 35match	Lana	YC Alte Donau				
81	Müllner Karl	AT	Sun Magic44	Radka					
82	Polly Kurt	AT	SunOdyssey 49	Polly	www.sailconsult.at				
83	Putz Gerhard	AT	Bavaria 41H	Clegnes					
84	Reisinger Thomas	AT	Salona 42R	Ramande	ÖAG				
85	Renner Fritz	DE	Bavaria 47	Elke VIII	Praxis Dr. Renner				
86	Lang Ferdinand	AT	X-50	La Dolce Vita					
87	Schrem Wolfgang	DE	Bavaria 38	Picco		742,1	0,578	1,5	0,8085
88	Harrich Brigitte	AT	Salona 34	ONE		681,9	0,712	60,3	
89	Reisinger Franz	AT	First 40.7	Svibor	Reisinger Bauen				
90	Drescher Alexander	AT	First 40.7	Sultan	IFG Industrie				
91	Strablegg Josef	AT	Dufour 44per.	Corfu	Schneiderannerl	624,5	0,741	37,6	
92	Huter Margareta	AT	Salona 37	Raggae					
93	Piegler Anton	AT	SunOdyssey 42i	Havana Moon					
94	Ruch Michael	DE	Bavaria 44	Pura Vida					
95	Hiltpolt Silvia	AT	Salona 45	Eol		623,3	0,734	31,9	
96	Dobrowolny Axel	AT	Bavaria 49	Jele	„Weizer Journal“				
97	Schuller Karl	AT	Feeling 416	Adventure III	Klagenfurter Hütte				
98	Zörweg Brigitte	AT	Sun Odyssey 39i	Barcaso	MERIG				
99	Broganyi Gabriel	SK	Bavaria 46Cruis	Nina		680,1	0,619	-6,5	0,8822
100	Lamla Andrzej	PL	Bavaria 50Cruis	VOMP	BDP-AL Yachting				

Nr	Fahrtenyachten mit Spinnaker					GPH	PLT	PLD	TOT
19	Stolz Dominik	CH	Elan 450	Karpo	stellwerk.li				
20	Blecha Robert	AT	Salona 37	Samba					
21	Flasch Franz	AT	First 40.7	Dorofra					
22	Konrad Arno	AT	Salona 37	Indie	Colordruck				
23	Markfort Rainer	DE	Salona 37	Blues					
24	Otto Reinhard	AT	Bavaria 44	EUROS					
25	Pilloni Walter	I	Bavaria 42 match	MAMBO		597,5	0,848	82,7	
26	Schmiedeck Oskar	AT	First 40.7	01 Express	Flowtec	607,6	0,837	84,7	
27	Schultheiss H.	DE	Bavaria 39Cruiser	Anna Maria	Ryzoom				
28	Töpfer Berko	DE	Salona 37	Bossa Nova					
29	Zöchling Michael	AT	Salona 37	Salsa	BAREAL-BAR.AT				
30	Schmalzbauer A.	AT	First 45	Pappillion	knollconsult.at				
31	Mayer Werner	AT	SunOdyssey 42i	Empire	Nayer Yachten, NES				
32	Vrecer Klaus	AT	Salona 37	Jazz					
33	Kozsar Wolfgang	DE	Bavaria 40 Cruis	Catch Me	Yachten Meltl	638,7	0,774	70,6	
34	Roggenbuck Klaus	DE	Bavaria 38Cruiser	Manoli	east-cargo-system.de				
35	Vielhaber Günther	AT	Salona 37	Rockn'Roll					
36	Richard Kalcher	AT	Salona 37	Bolero					
37	Klima Sandy	AT	Salona 37	Fado					
38	Gazzari Luis	AT	Salona 37	Soul	Yachtrevue				
39	Weiss Gerhard	AT	Dufour 44per.	Santorini	WAPOTEC	658,6	0,76	76,9	0,911
40	Brack Fredi	CH	Swan 51CB	Jasira	MILAND				
41	Zuber Nikola	HR	Elan 340		alternautika.com				
42	Thurner Walter	AT	Bavaria 42match	Mesecina	esvi-yes.at	621,9	0,769	53,4	
43	Vinkl Petr	CZ	SunFast 37	Eleanor					
44	Tiringer Christian	AT	Salona 44R		ARAX Capital P.				
45	Rieder Rudolf	AT	First 47.7 R	Abacadabra					
46	Dirks Martin	NL	Bavaria 42Cruiser	Malemok					
47	Kriegel Josef	AT	Dufour 44per.	Mallorca		591,1	0,842	73,3	

Laško Zlatorog
Elegance has a new look

Laško Zlatorog is a lager beer with a full foam, refreshing taste and a unique hops flavour. It is made according to the traditional recipe from Pivovarna Laško which dates from the year 1825. Laško Zlatorog is known for its specific combination of two different kinds of hops and the freshness which it gets from its crystal clear and naturally softened waters of the river Jadro. Its superior quality was recognized by the highest authority in beer judging – Monde Selection – which awarded Laško Zlatorog the gold medal at the World selection of beers in 2003. Traditional quality of Laško Zlatorog, which has been unchanged for decades, now has a new and modern look. Laško Zlatorog in glass returnable bottle is accessible only in green long-neck bottles, which points out the harmony of unique taste and attractiveness of packaging which the „premium amongst lagers“ trully deserves.



Nr	Einheitsklasse Bavaria 46Cruiser				TOT				
48	Hofmann Ernst	AT	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 15	TWIN - Metallbau				
49	Roßkothen Bernd	AT	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 9	MOBOTIX				
50	Frohmadler Klaus	DE	Bavaria 46 Cruis	Schicki Micki					
51	Golla Marco	DE	Bavaria 46 Crui	Marina Hra 10	WSB				
52	Lechner Reinhard	AT	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 20					
53	Inninger Gerhard	DE	Bavaria 46 Crui	Marina Hra 12	BSCF				
54	Krenmair Rudolf	AT	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 8					
55	Mittler Ulrich	DE	Bavaria 46 Crui	Marina Hra 2					
56	Müller Walter	DE	Bavaria 46 Crui	Marina Hra 13	Schwabengar. Ulm				
57	Oeller Alexander	AT	Bavaria 46 Crui	Marina Hra 16	Generali Gmunden				
58	Patz Hardy	DE	Bavaria 46Cruiser	Ratz Fatz	Himbär Segelsport				
59	Schmidt Rainer	DE	Bavaria 46 Crui	Marina Hra 1					
60	Sigl Robert	AT	Bavaria 46 Crui	Marina Hra 6					
61	Spörer Bernhard	DE	Bavaria 46 Crui	Deep Blue					
62	Steffl Andreas	AT	Bavaria 46 Crui	Marina Hra 17	PCI-Austria				
63	Wächter Uwe	DE	Bavaria 46 Crui	Marina Hra 14					
64	Lochbühler Stefan	DE	Bavaria 46 Crui	Marina Hra 4	SSV Rhein/Neckar				
65	Gratzer Franz	AT	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 11					
66	John Peter	AT	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 18	Rockwool - Austria				
67	Schlattmann Martin	DE	Bavaria 46Cruiser	Franka					
68	Neuner Andi	AT	Bavaria 46Cruiser	Felicitas	ENZO Seefeld				
69	Lackner Wolfgang	AT	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 5					
70	Schöchel Friedrich	AT	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 19	Yacht Pool				
71	Pilshofer Viktor	AT	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 3					
72	Davor Kulusic	HR	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 7	Marina Hramina				
73	Piechotka Hans-Jörg	DE	Bavaria 46Cruiser	Marina Hra 21	BMW Segelabt.				

Treffen Sie die überlegene Entscheidung!

Die führenden Werften und Bootsbauer sowie tausende von Skippern weltweit vertrauen auf Raymarine. Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!



www.yachtelektronik.at

Werner Ober GmbH & Co KG
Yachtelektronik
Reichsstr. 26, A-6890 Lustenau
Tel. +43 (0)5377 82419 Fax 86061

Raymarine
...world leaders in marine electronics

Nr	Bavaria 42match Einheitklasse								
1	Aschauer Martin	AT	Bavaria 42match	Cape Horn					
2	Buchner Richard	DE	Bavaria 42match	San Diego	schwager-sailing.de				
3	Müller Peter	CH	Bavaria 42match	Fastnet					
4	Ekelhardt Heinz	AT	Bavaria 42match	Southampton					
5	Fink Franz	AT	Bavaria 42match	Hobart					
6	Meiringer Julius	AT	Bavaria 42match	Cowes					
7	Göbner Raimund	AT	Bavaria 42 match	New York					
8	Herklotz Michael	DE	Bavaria 42 match	La Rochelle					
9	Purtschert Nick	CH	Bavaria 42 match	Trieste					
10	Lederer Bernhard	AT	Bavaria 42 match	Les Sables					
11	Moser Bernhard	AT	Bavaria 42 match	Cape Town	UNIQA				
12	Schaller Erwin	CH	Bavaria 42match	Las Palmas					
13	Seidl Gregor	AT	Bavaria 42match	Solent	YCTM				
14	Zech Thomas	AT	Bavaria 42match	Saint Tropez					
15	Svatos Clemens	AT	Bavaria 42match	Cape Code					
16	Krättli Rolf	CH	Bavaria 42match	Auckland					
17	Motschieder Peter	DE	Bavaria 42match	Sidney	Maximator-jet				
18	Bauer Andreas	AT	Bavaria 42match	Saint Martin					

Nr	Katamarane								
101	Buchinger Johann	AT	Athena 38	Maria's Pleasure	Yachtchart. Buchinger				
102	Buchinger Marlene	AT	Athena 38	Pago	Yachtchart. Buchinger				
103	Aicher Josef	AT	Lavezzi 40	La Prima	Yachtchart. Buchinger				
104	Hallermann Thomas	AT	Aventure 11	Maeva	Yachtchart. Buchinger				
105	Ljevsic Rudi	AT	Lavezzi 40	Karin F	kattus.at				

THERMENHOF PAIERL
*** SUPERIOR
BAD WALTERSDORF

Asia meets Styria

Asiatische Wohlfühlkulturen in vielen Facetten haben sehr früh im Thermenhof Paierl im steirischen Bad Waltersdorf Einzug gehalten. Heute gilt das familiäre 4-Sterne-Superior Hotel als führendes Haus für Ayurveda, Tibetische Klangschalen-Therapie, Yoga und andere asiatische Bewegungs- & Entspannungslehren.

Die steirische Heimatverbundenheit wird atmosphärisch wie kulinarisch gelebt und verleiht dem Top-Hotel sein ganz eigenes Flair. Dazu tragen auch die interessante Architektur und die Innengestaltung, zwischen steirisch-modern und fernöstlich, bei.



Wellness-, Golf und Geniesserhotel
Hotel Thermenhof Paierl ****Superior
In Bad Waltersdorf
www.thermenhof.at

Das Programm für den 10. Kornati Cup

2010. Änderungen sind möglich und werden rechtzeitig bekannt gegeben

Samstag, 1. 5.

Übernahme der Yachten an den jeweiligen Charter-Stützpunkten, Anreise nach Murter, Marina Hramina.
16:00–20:00 Uhr: Registrierung der Yachten an der Rezeption in Murter, Marina Hramina – Startnummernausgabe und ORC-Kontrollvermessung.

Sonntag, 2. 5.

Eintreffen der restlichen Yachten in Murter.

09:00–12:00 Uhr und 15:00–17:00 Uhr: Registrierung der Yachten in Murter, Marina Hramina – Startnummernausgabe und ORC-Kontrollvermessung.

20:00 Uhr: Eröffnung des 10. Kornati Cups 2010 im Veranstaltungszelt mit Begrüßungsbuffet und musikalischer Unterhaltung.

Montag, 3. 5.

07:00–09:00 Uhr: Frühstücksbuffet
ca. 08:30 Uhr: Skipperbesprechung

ca. 10:00 Uhr: Start zur 1. Wettfahrt – Dreieckskurs oder Up-and-down im Raum Murter.

Anschließend: Start zur 2. Wettfahrt: Murter – Piskera. Mit Ankunft der ersten Yachten beginnt das Essen stegweise im Freien in der Marina Piskera mit Traditionellem (Muscheln, Tunfisch vom Grill, Cevapcici, ...) Weinverkostung des Weinguts SÖLL im Marinarestaurant

Anschließend: Präsentation der „UNIQA Offshore Challenge“ und Verlosung der Einheitsklassen Bavaria 42match und Bavaria 47Cruiser
ca. 21:00 Uhr: Tagessiegerehrung im Marinarestaurant mit Kornati Cup TV

Dienstag, 4. 5.

07:00–08:30 Uhr: Frühstücksbuffet
ca. 08:00 Uhr: Skipperbesprechung
ca. 09:30 Uhr: Start zur 3. Wettfahrt
Anschließend: Start zur 4. Wettfahrt mit Ziel in Biograd.

Stegfest mit Freibier und Riesenrisotto beginnend mit Ankunft der ersten Yachten in Biograd mit dalmatinischer Musik und Hausmannskost im Veranstaltungszelt.
ca. 20:00 Uhr: Präsentation „Int. Österreichische BMW Hochsee-Staatsmeisterschaft“ powered by Pitter mit Schiffsverlosung der Bavaria 42 Match für die Hochsee-Staatsmeisterschaft.

Anschließend: Tagessiegerehrung Kornati Cup TV
Ab 21:00 Uhr: Kornati Cup Disco im Veranstaltungszelt.

Mittwoch, 5. 5.

07:00–09:00 Uhr: Frühstücksbuffet
ca. 08:30 Uhr: Skipperbesprechung
ca. 10:00 Uhr: Start der 5. Wettfahrt: Biograd – Murter/ Marina Hramina. Nach Zielankunft Freibier in Murter.
ca. 19:00 Uhr: Beginn des Abschlussabends mit Kornati Cup TV und Abschlussbuffet. Siegerehrung Kornati Cup und musikalische Unterhaltung

Donnerstag, 6. 5.

07:00–09:00 Uhr: Frühstücksbuffet
ca. 09:00 Uhr: Skipperbesprechung
ca. 11:00 Uhr: Start zur „5 Stunden – 10 Etappen – Jubiläumsregatta“
Nach Ankunft in der Marina: Startnummernrückgabe bis 18:30 Uhr möglich
ca. 20:00 Uhr: Beginn der Siegerehrung der Jubiläumsregatta mit Glasch und Bier am Hauptplatz von Murter mit musikalischer Unterhaltung.

Freitag, 7. 5.

Startnummernrückgabe und Abreisetag



FREUDE VERBINDET WELTEN.

Business und Freizeit. Dynamik und Effizienz. Der neue BMW X5 verbindet viele Qualitäten und Talente zu einem einzigartigen Fahrzeug. Und er verbindet Sie souverän mit den schönsten Segelrevieren: Das serienmäßige xDrive Allradsystem sorgt für „volle Kraft voraus“ von der Autobahn bis zum Slipway, leistungs- und drehmomentstarke Triebwerke sowie BMW EfficientDynamics bringen Fahrfreude und Verbrauch perfekt auf Kurs. Zusammen mit bis zu 3.500 kg Anhängelast und Anhänger-Stabilitätskontrolle wird Trailern zum entspannten Vergnügen, komfortables Interieur empfängt die Crew an Bord.

FREUDE IST DER NEUE BMW X5.

BMW EfficientDynamics
 Weniger Emissionen. Mehr Fahrfreude. 

BMW X5: von 180 kW (245 PS) bis 300 kW (407 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 7,4 l/100 km bis 12,5 l/100 km, CO₂-Emission von 195 g/km bis 292 g/km.



Der neue
 BMW X5
www.bmw.at

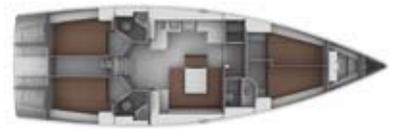


Freude am Fahren

Symbole

Bavaria-Schau

Premiere. Das Yachten-Meilt-Team um Paul Huber stellt im Rahmen des Kornati Cup zwei neue Cruisermodelle von Bavaria vor. Voraussichtlicher Besichtigungstermin: Dienstagabend, nach der Ankunft in Biograd



Garant für hervorragende Segel-eigenschaften.

Damit nicht genug wollte man das Styling auf internationales Topniveau bringen und engagierte mit dem amerikanischen Büro BMW Group DesignworksUSA ein höchst erfahrenes Team. Das Ergebnis der Kooperation beider Kreativabteilungen sind Yachten wie aus einem Guss mit einer Linienführung, die gleichzeitig elegant und dynamisch wirkt, und das trotz hohen Freibords und voluminöser Rumpfe.

Interessante Details der 45er:

Drei- und Vierkajütenversion sind ident, Vorschiffskajüte nur durch eine demontierbare Wand getrennt; drei Nasszellen und eine separate Dusche, großer Segelstauraum im Vorschiff, Flush-Luken, Lichtband in Salondecke, Doppelrudernanlage und riesige Badeplattform.

BAVARIA CRUISER 45

Rumpflänge:	13,60 m
Breite:	4,35 m
Tiefgang:	2,10/1,73 m
Verdrängung:	12,6 t
Ballastanteil:	ca. 3.490 kg
Motor:	Volvo Penta, 53 PS

PREIS: Basic € 145.500,-

Dieser Tage testen Journalisten aus aller Welt die neue Bavaria Cruiser 45 vor Palma de Mallorca. Zeitgleich haben alle Kornati-Cup-Teilnehmer die Möglichkeit, die 45er und die Bavaria Cruiser 32 am Dienstagabend in Biograd zu

besichtigen. Ein Kurztzest der 32er folgt in der 3. Ausgabe der Kornati Cup Revue.

Zur Erinnerung: Bavaria ließ bei der Konzeption der neuen Cruiser-Linie, die mit der neuen 55er startete, keinen Stein auf dem anderen. Statt wie bisher

die Brüder Jakopin – J&J Design – mit der Entwicklung zu beauftragen, holte man das renommierteste Büro der Welt an Bord. Farr Yacht Design ist für alle nautisch relevanten Aspekte vom Rumpf bis zum Rigg verantwortlich und quasi ein

JAMBO-ANKER®

CRS - Certified
„High Holding Power Anchor“
11, 16, 22, 30, 40, 50, 65, 80, 100
Stahl-verzinkt oder Edelstahl-V4A
3 Monate Geldrückgabegarantie
Tel: +43 (0)664 45 069 00
e-mail: jambo_anker@aon.at
www.jamboanker.com



yacht revue 9/2006: Zähne zeigen - Dauertest - Pitbull Terrier
„Sobald der Anker am Grund liegt, stellen sich bei Zug die Flunken auf und schneiden unnachgiebig in feste Böden, ein Ruck bringt die Winch zum Ächzen, ab diesem Zeitpunkt braucht man sich in der Regel keine Sorgen mehr machen, der Anker ist drin und hält bombenfest“
Unsere Meinung: **Besonders empfehlenswert**

EXKLUSIVHÄNDLER







Zahlungssicherheit durch Bankgarantie

Süddeutschland und Österreich mit 9 Stützpunkten am Mittelmeer.
Ständige Ausstellung am Chiemsee, direkt an der A8.
Tel. +49 80 51-96 55 3-0 · www.yachten-meilt.de

G. Ascherl GmbH
Nautisch techn. Großhandel
Industriestr. 43
A-6971 Hard (Bodensee)
T: +43 / (0)55 74 / 89 900-0
F: +43 / (0)55 74 / 89 900-10
office@ascherl.at - www.ascherl.at



Ein Katalog • 5.212 Artikel ab Lager!

Beratung, Verkauf und Service über den guten Fachhandel.

ASCHERL



WUSTEN SIE ...

warum die Kornaten so kahl sind?

Die Insel Kornat, heute nackt und öde, war im 17. Jahrhundert noch mit dichten Wäldern bedeckt. Brände, der größte Feind der dalmatinischen Wälder, vernichteten große Flächen, doch es waren nicht nur zufällige Brände, sondern meist absichtlich gelegte, um für das Vieh saftigere und bessere Weiden zu bekommen. Am Ende des 17. Jahrhunderts vernichtete eine Feuersbrunst den größten Teil des Waldes, der sich im nächsten Jahrhundert jedoch wieder recht gut erholte. Hirten und Viehzüchter führten jedoch weiter Brandrodungen durch, damit die harte Hauhechel, die tiefe Wurzeln treibt, umso kräftiger nachwächst.

Im Jahr 1850 schlug die Natur zurück und der ganze Wald ging in Flammen auf. 40 Tage loderten die Flammen und vernichteten alles, was der Mensch noch nicht hatte vernichten können. Erst seit den letzten Jahrzehnten erholt sich die Vegetation langsam wieder. Mit menschlicher Unterstützung dürfte es auch dazu kommen, dass die Inseln wieder Zufluchtsstätten der Menschen werden – wie einst, wovon reiche Funde aus der Vergangenheit ein beredtes Zeugnis ablegen. (Quelle: Nationalpark Kornati, Zagreb, 1995)

YACHT-POOL

Mehr als eine Versicherung...

YACHT-VERSICHERUNGEN

- Allgefahrendeckung
- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Rechtsschutz

CHARTER-VERSICHERUNGEN

- Skipper-Haftpflicht
- Unfallversicherung
- Kautionsversicherung
- Rechtsschutz
- Folgeschaden
- Charter-Rücktritt

ANZAHLUNGS-GARANTIE

- mit YACHT-POOL Sicherungsschein!
- Schützt Sie vor Insolvenz der Agentur und der Charterfirma!
- Firmen mit guter Bonität haben ihn.

SMS-SEEWETTER

- Sicherheit für Ihre Crew, für Sie und das Schiff
- 2x täglich die 36h Prognose per SMS
- Sie zahlen nicht mehr als wirklich nötig!
- buchbar per Internet oder Email

YACHT-FINANZIERUNG

Es gibt viele Alternativen. Wir kennen die Besten und beraten Sie **unabhängig, diskret und effizient.**

YACHT-POOL FLIGHT-SERVICE

- günstige Flüge weltweit buchen
- durch eigene Kontingente
- Fragen Sie **PITTER YACHTING** oder Ihre Charteragentur

YACHT-POOL Deutschland	Ottobrunn	Tel:+49 89 609 3777	info@yacht-pool.de
YACHT-POOL Österreich	Mattsee	Tel.:+43 6217 5510	info@yacht-pool.at
YACHT-POOL Schweiz	Uster	Tel.:+41 44941 4957	info@yacht-pool.ch
YACHT-POOL Kroatien	Porec	Tel.:+385 52 432 230	info@yacht-pool.com.hr

www.yacht-pool.com